



VICTORINOX



Der Murgtal-Wanderweg

Es ist ein besonderes Erlebnis, die Murg von ihrer Quelle am Schliffkopf bis nach Gernsbach zu erwandern. Besonders Wanderlustige können den Murgtal-Wanderweg nach Abschluß des Programms bis zur Mündung in den Rhein weitergehen (insg. 95 km). Der Weg ist durchgehend ausgeschildert. Die Murg beginnt als kleines Rinnsal, wird dann immer größer und

wilder und überwindet unzählige Hindernisse. Unterwegs begegnet man allen Landschaftsformen des Schwarzwaldes: z. B. Buntsandstein-, Granithöhenzüge, bewaldete Vorbergzonen oder die für das Murgtal typischen Heuhütentäler.

An- und Abreise mit PKW und ÖPNV (Öffentl. Personennahverkehr, DB und Busse. Schonen Sie unsere Umwelt – Danke):

A5 Karlsruhe–Offenburg, Abf. Rastatt, dann b 264 bis Gernsbach

ÖPNV DB: Hbf. Karlsruhe, weiter Regionalbahn Richtung Freudenstadt bis Bhf. Gernsbach

Karten: - *Baden-Baden und Umgebung, Murgtal*, 1:30.000, Atlasco Wanderkarte Blatt Nr. 229, ISBN 3-88495-764-3, € 6,00 - *Schwarzwald / Freudenstadt, Baiersbronn*, 1:30.000, Atlasco Wanderkarte Blatt Nr. 234, ISBN 3-88495-771-6, € 6,00

Literatur: - *Wanderführer Murgtal Wanderweg*, Hg.: Kultur- u. Verkehrsamt Gernsbach, € 2,50, erhältlich bei: siehe „Info“

Leistungen: 4 Ü/F in DZ (DU/Bad/WC): p. P. € 175,00 (EZ-Zuschlag a. A.), inkl. Transfer zum Schliffkopf, Gepäcktransfer, Wandernadel, Murgtalwanderweg-Führer, Kurtaxe

Buchung: siehe „Info“, buchbar April - Oktober (Anreise Mo. - Fr.)

Ausrüstungs-/Bekleidungstips: normale Wanderkleidung

Beste Reisezeit: April - Oktober

© Michael Sanger, 2003 Bonn, Tourentip: Murgtal-Wanderweg, Version 01/775-Schwa31, WM 4/03

Stationen – Beschreibung – Infos

▶ Sehenswürdigkeiten / Interessen ■ Einkehr / Übernachtung

	Wanderzeit h	Entfernung km	Höhenlage NN
Gernsbach Anreise ▶ Begrüßung und Information im Kultur- und Verkehrsamt			160
Klosterreichenbach 1. Wandertag ▶ mit einem Taxi gelangen Sie direkt zum Ausgangspunkt des Murgtalwanderweges im Naturschutzgebiet am „Steinmäuerte“ auf 1000 Meter Höhe, direkt unterhalb des Schliffkopfes. Der Weg führt leicht bergab Richtung Osten, überquert die Schwarzwaldhochstraße bis zur Quelle der „Murg“, den ersten Höhepunkt der Tour. Nach dem Zufluß der „Rotmurg“ führt der Weg in Richtung Baiersbronn bis nach Klosterreichenbach, wo die erste Übernachtung eingeplant ist.	4:30	20	875 bis 522
Forbach 2. Wandertag ▶ kurz nach unserem Verlassen in Klosterreichenbach führt der Weg vorbei an einem Steinbruch mit interessanten Aufschlüssen an der Grenze zwischen Grundgebirge Granit/Gneis (unten) und Deckengebirge aus Buntsandstein (oben), aus dem die Berge des oberen Murgtales aufgebaut sind. Weiter geht es über Röt nach Schönmünzach entlang der Murg. In Raumünzach lohnt sich ein Blick in die Murg mit ihren riesigen abgewaschenen Felsbrocken. Von Raumünzach bis Forbach verläuft der Weg links der Murg. Übernachtet wird in Forbach, wo die Murg von der historischen Holzbrücke überspannt wird.	5:30	23	522 bis 303

INFO: Tourist-Info Gernsbach, Igelbachstr. 11, Tel. 07224/644-44, Fax: 644-64, E-Mail: tourist-info@gernsbach.de, Internet: www.gernsbach.de

Stationen – Beschreibung – Infos

	Wanderzeit	Entfernung	Höhenlage
Gernsbach	3. Wandertag ▶ die letzte, 17 km lange Etappe führt von Forbach über die Alte Landstraße entlang der Streuobstwiesen und Heuhütentäler nach Weisenbach. Tief im Tal erblickt man die Schienen und Tunnel der Murgtalbahn. Nach Weisenbach folgt die Wanderung nach Obertsrot, wo das Schloß Eberstein links der Murg auf der Bergkuppe thront. Die Wanderung führt direkt in die wunderschöne Altstadt von Gernsbach mit dem Alten Rathaus, dem wohl schönsten Gebäude des Murgtals. Am Tag darauf treten wir die Rückreise an.	4:00	17
Gesamtstrecke der 3 Wandertage			303 bis 160
		60	

